



# Die Woche IM FOKUS 12/25



AMF CAPITAL AG  
Asset Management Frankfurt

Autor: Markus Mitrovski

## Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	
Deutschland	2,80%	0,44 -0,07
Portugal	3,30%	0,45 -0,06
Italien	3,90%	0,38 -0,09
Griechenland	3,59%	0,37 -0,11
Spanien	3,43%	0,37 -0,07

## Indizes (Bonds)

	YTD	w/w
REX-P	450,0	-0,62 0,73
EB REXX (Staatsanl.)	184,2	-1,18 0,44
IBOXX € Corp Non-Fin	238,4	-0,40 0,20
IBOXX € Corp (alle)	234,0	-0,20 0,20
BB EFFAS Gov (alle)	221,7	-1,70 0,60

Stand der Daten: 19.03.2025

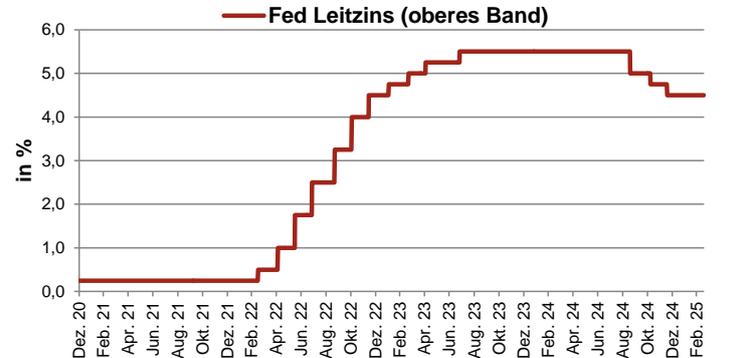
## Futures

BUND Futures	128,110
Bobl Futures	117,100
Schatz-Futures	106,665
US T-Note Futures	110,984
UK Long Gilt-Futures	92,380

Die **US-Notenbank** hat den Leitzins unverändert in der Spanne von 4,25% bis 4,5% belassen. Die Fed begründete diesen Schritt mit der gestiegenen Unsicherheit über die wirtschaftlichen Aussichten.

Die politische Entscheidung des Bundestags, die Grundgesetzänderung für das umfangreiche Ausgaben- und Neuschuldenpaket von Friedrich Merz zu verabschieden, führte am Dienstag nicht zu weiteren Bewegungen am europäischen **Rentenmarkt**. Die Marktteilnehmer hatten diesen Schritt offenbar bereits antizipiert, sodass die Kurse weitestgehend unverändert blieben.

Die Ratingagentur Moody's hat in der vergangenen Woche **Griechenland** wieder in den Investment Grade Bereich hochgestuft und damit offiziell das Ende der Ramschstatus-Ära des Landes seit 2010 besiegelt. Die Ratingagentur erhöhte die Bonität Griechenlands auf „Baa3“ (zuvor: „Ba1“) und änderte den Ausblick von positiv auf stabil. Moody's begründete die Aufwertung mit der gestiegenen Widerstandsfähigkeit des griechischen Kreditprofils gegenüber potenziellen zukünftigen Schocks sowie mit einer schneller als erwarteter Verbesserung der öffentlichen Finanzen.



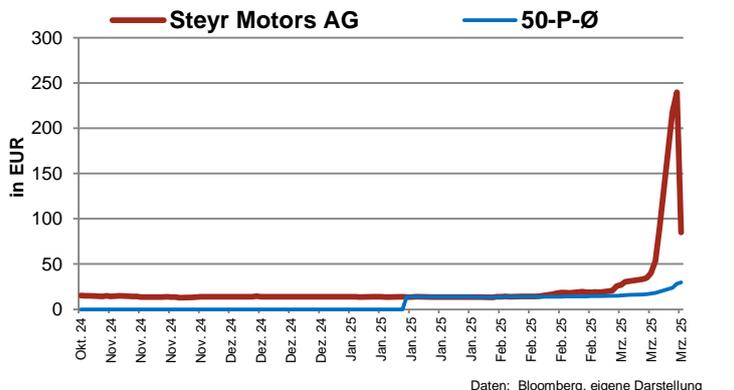
## Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX	23.288,1	17,0% 2,7%
MDAX	29.644,7	15,8% 3,3%
TECDAX	3.829,0	11,6% 2,9%
V-DAX	21,0	34,3% -13,0%

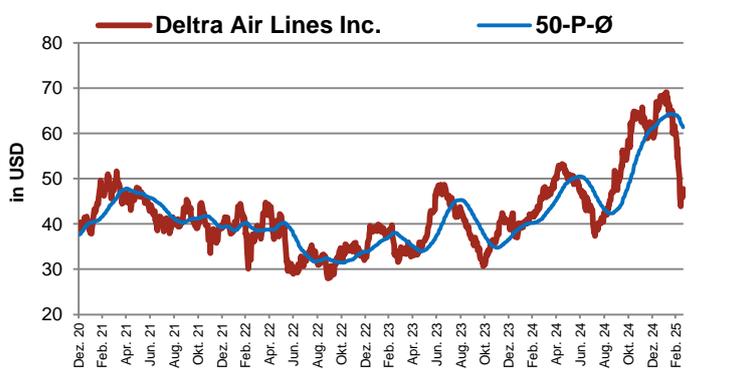
EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	5.507,4	12,5% 2,8%
STOXX-600 (EU)	555,4	9,4% 2,6%
S&P-500 (USA)	5.675,3	-3,5% 1,4%
NASDAQ (USA)	17.750,8	-8,1% 0,6%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	8.706,7	6,5% 1,9%
SMI-20 (CH)	13.040,9	12,4% 1,3%
Nikkei-225 (JP)	37.751,9	-5,4% 2,5%
KOSPI (KOR)	2.628,6	9,5% 2,1%

Keine Frage, Rüstungskonzerne stehen aktuell im Fokus der Investoren. Doch was sich in den letzten Wochen beim Motorspezialisten **Steyr** abspielte, wird wohl in so manchem Lehrbuch enden. Seit Anfang des Jahres stieg der Kurs von knapp 13 Euro, am vergangenen Dienstag auf ein Tageshoch von 390 Euro. Aufgrund voller Orderbücher erwarten Analysten für das laufende Jahr einen Umsatz zwischen 60-65 Mio. Euro. Am Dienstag notierte der Börsenwert von Steyr kurzfristig bei 1,8 Mrd. Euro. Hintergrund ist, dass 70% der Steyer Aktien dem Hauptaktionär Mutares gehören. Offensichtlich haben Anleger ohne Rücksicht auf die Liquidität, blind Kauf Orders eingestellt. Mutares gab nun bekannt, dass es den Freefloat erweitern will und Aktien verkauft. Wer würde das nicht?



**Delta, American und Southwest Airlines** haben diese Woche alle ihre Q1 Prognosen reduziert. Einerseits berichten sie von schwacher Nachfrage von Konsumenten im Februar und März, zweitens spüren sie erheblich weniger Reisen von Business und Regierungsangestellten. Die Airlines unterstreichen damit die allgemeine Unsicherheit über die wirtschaftliche Entwicklung unter Trump. Der Präsident wäre gut beraten etwas gegen das schlechte Sentiment im Land zu tun.





**Konjunktur & wichtige Themen**

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	70,8	-4,2%
Mais (in Bushel)	462,0	-0,8%
Weizen (in Bushel)	563,5	0,2%

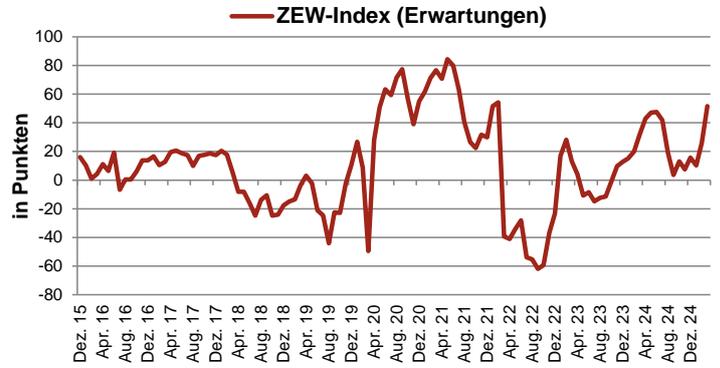
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	3.047,8	16,1%
Platin (oz.)	1.009,4	10,9%
Kupfer (t)	9.987,5	13,9%

Stand der Daten: 19.03.2025

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,090	5,3%
1 Euro = GBP	0,838	1,3%
1 Euro = CHF	0,957	1,8%

Die Stimmung der Finanzexperten für die deutsche Wirtschaft hat sich im März deutlich aufgehellt. Der vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim ermittelte Index, der die Erwartungen dieser Experten misst, verzeichnete einen sprunghaften Anstieg auf 51,6 Punkte (Vm: 26,0 Punkte; [e]: 48,3 Punkte) und lag damit auch deutlich über den Erwartungen am Markt. Dieser Zuwachs signalisiert einen ausgeprägten Optimismus hinsichtlich der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands. Ein derartiger Anstieg wurde zuletzt im Januar 2023 beobachtet. Die Bewertung der aktuellen Konjunkturlage verbesserte sich hingegen nur leicht auf -87,6 Punkte (Vm: -88,5 Punkte; [e]: -80,5 Punkte). Achim Wambach, der Präsident des ZEW, führte den positiven Trend auf mehrere Faktoren zurück. Er hob hervor, dass die jüngsten Entscheidungen in der deutschen Finanzpolitik, insbesondere die Einigung auf ein umfangreiches Finanzpaket für den Bundeshaushalt, maßgeblich zur Verbesserung der Stimmung beigetragen haben dürften. Darüber hinaus verbesserte die fortgesetzte Zinssenkungspolitik der EZB die Finanzierungsbedingungen für Haushalte und Unternehmen.

Angesichts zunehmender geopolitischer Spannungen im Gazastreifen und wachsender Unsicherheit über die Handelspolitik von US-Präsident Donald Trump, hat der **Goldpreis** ein neues Rekordhoch von 3.050 US-Dollar erreicht. Die Nachfrage nach sicheren Anlagen sorgte seit Jahresanfang für eine Preissteigerung von 15%.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

**G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)**

Do. (20.03.2025)	Fr. (21.03.2025)	Mo. (24.03.2025)	Di. (25.03.2025)	Mi. (26.03.2025)
CHN: Leitzins GB: AUS: AI-Quote GB: Leitzins	JP: VPI	JP; GB: PMI Daten JP: Kaufhausumsatz	MEX: Einzelhandelsumsatz	RUS: Industrieproduktion RUS: Leitzins RUS; GB; AUS: VPI
DE; ES: PPI EZ: Bauproduktion	FR: Produzentenvertrauen EZ; POR: Leistungsbilanz EZ: Verbrauchervertrauen	EZ; DE; FR: PMI Verarb. Gew. EZ; DE; FR: PMI Dienstleistungen EZ; DE; FR: PMI Composite	EZ; IRL: Kfz-Neuzulassungen ES: PPI DE: Ifo Index	ES: BIP (final)
US: Arbeitsmarkt-Daten US: Leistungsbilanz US: Philadelphia Fed Index US: Wiederverkäufe Häuser	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]	US: Chicago Fed Nat Activity US: PMI Verarbeitete Gewerbe US: PMI Dienstleistungen US: PMI Composite	US: FHFA Hauspreisindex US: Neubauverkäufe US: Conf. Board Verbrauchervert. US: Baugenehmigungen US: Richmond Fed Herstellerind.	US: MBA Hypothekenanträge US: Auftragseing. langl. Güter

**Abk.:** AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.  
 5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner  
 Herausgeber: AMF Capital AG  
 Untermainkai 66  
 60329 Frankfurt am Main  
 Tel. +49 (0) 69 509 512 512  
[research@AMF-Capital.de](mailto:research@AMF-Capital.de)

**Disclaimer:**

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter MiFID-II, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter [www.AMF-Capital.de](http://www.AMF-Capital.de).

Bildnachweis: iStockphoto